



32. Internationaler
Instandhaltungskongress

2018

Die erste Adresse bei Instandhaltungskonferenzen in Österreich | Seit über 30 Jahren | <http://www.oevia.at>

■ PREDICTIVE MAINTENANCE

Realität und Vision

10.– 11. Oktober 2018

Falkensteiner Hotel & Asia Spa Leoben

INSTANDHALTUNG
Unsere gemeinsame Herausforderung



Eine Veranstaltung der ÖVIA in Kooperation mit dem Lehrstuhl
Wirtschafts- & Betriebswissenschaften an der Montanuniversität Leoben



PREDICTIVE MAINTENANCE

Realität und Vision

Vorwort

Der Begriff "Predictive Maintenance" ist in aller Munde. Was verbirgt sich dahinter? Wie gehen führende Industrieunternehmen an das Thema heran? Welche Erfahrungen gibt es bislang und welche realistischen Perspektiven bieten sich? Diese und weitere Fragen stehen im Fokus des 32. ÖVIA-Instandhaltungsforums.

Um dem zunehmenden Konkurrenzdruck standzuhalten und ein ressourceneffizientes und effektives Anlagenmanagement zu gewährleisten, müssen sich Produktion und Instandhaltung mit den rasant voranschreitenden Entwicklungen im Kontext der Digitalisierung beschäftigen und Maßnahmen ergreifen. „Mehr präventive Instandhaltung“ ist vielerorts ein Leitmotiv. Für die erfolgreiche Implementierung von Predictive Maintenance sind Faktoren wie Datensicherheit, Datenanalytik, Informationsmanagement und die adäquaten Analyseverfahren und -vorgehensweisen essentiell. Durch Predictive Maintenance eingebettet in Lean Smart Maintenance kann die Zuverlässigkeit optimiert, eine bessere Planbarkeit von Wartungs- und Instandsetzungsintervallen sowie des Ersatzteilbedarfs ermöglicht und die Anlageneffektivität maximiert werden.

Die nachhaltige Einführung und Umsetzung von Predictive Maintenance schließt die Lösung von Fragen zur Datenanalytik und -sicherheit, zur Planung und Organisation der Instandhaltung ebenso ein, wie den Handlungsrahmen bei Altanlagen. Das Ziel ist die Darstellung der Chancen und Risiken, des Standes der Technik und der Perspektiven. Auch dieses Jahr stellen nationale und internationale Top-Referenten aus Wirtschaft und Wissenschaft Erkenntnisse aus aktuellen Projekten sowie bereits umgesetzte Best-Practice-Beispiele aus innovativen Industrieunternehmen zum Thema Predictive Maintenance vor.

Folgende Themenschwerpunkte stehen im Mittelpunkt:

- Predictive Maintenance und Analytics
- Strategisches IH-Management
- IT-Sicherheit
- Neue Geschäftsmodelle
- Big Data Analytics
- Retrofit

Best Practice Erfahrung sammeln

Als Höhepunkt der Veranstaltung wird von der ÖVIA in Kooperation mit dem INDUSTRIEMAGAZIN und mit Unterstützung von BMVIT, IV- und WKO Stmk. der MA² – Maintenance Award Austria für die exzellenteste Instandhaltung Österreichs sowie der MA² Innovationspreis verliehen.

Nutzen Sie auch die Gelegenheit, Gedanken und Erfahrungen mit den Vortragenden und Kongressteilnehmern auszutauschen und durch die Best Practice Beispiele Potenziale und Lösungswege für das eigene Unternehmen zu erkennen.

Wir sind sicher Ihnen einen interessanten und erfahrungsreichen Kongress bieten zu können!



Mittwoch, 10. Oktober

09.15 **Eröffnung und Begrüßung**

o.Univ.-Prof. Dr. Hubert BIEDERMANN | Departmentleiter Wirtschafts- und Betriebswissenschaften (WBW) an der Montanuniversität Leoben | Präsident der Österreichischen Vereinigung für Instandhaltung und Anlagenwirtschaft (ÖVIA)

09.30 **Die digitale Transformation in der Instandhaltung – Wie ist das in einer gewachsenen Struktur zu schaffen?**

Dr. Jens REICHEL | Leiter Technische Dienstleistungen & Energie | thyssenkrupp Steel Europe AG

10.15 **Predictive Maintenance – Möglichkeiten und Grenzen**

o.Univ.-Prof. Dr. Hubert BIEDERMANN | Departmentleiter WBW | Präsident der ÖVIA

--- Pause ---

11.30 **Einführung eines strategischen Asset Management Systems am Beispiel der Zellstoffindustrie**

Dr. Alfred KINZ | Global Maintenance Manager | Alpla Kunststoff GmbH
Dipl.-Ing. Theresa PASSATH | Wissenschaftliche Mitarbeiterin | Lehrstuhl WBW, Montanuniversität Leoben

12.00 **Optimierung des Betriebsmitteleinsatzes durch Digitalisierung**

Dr. Kurt FORSTNER | Leiter Prozesstechnik | voestalpine WireRod Austria GmbH

--- Mittagspause ---

14.00 **Methoden und Grundprobleme der präventiven und prädiktiven Maschinenzustandsüberwachung**

Prof. Dr. Michael SCHULZ | Geschäftsführer | Indalyz Monitoring & Prognostics GmbH

14.30 **Digitalisierung der Instandhaltung von Schienenfahrzeugen und deren Auftragsabwicklung**

Natascha MAN | Leitung Maintenance Management Rail | Boom Software AG
Ing. Bernhard LABENBACHER | Senior IT Projektleiter | ÖBB Technische Services GmbH

15.00 **Mittels Machine Learning und innovativen IoT-Technologien zur Predictive Maintenance: Prognose der Overall Equipment Effectiveness – A Case Study**

Dipl.-Ing. Tanja NEMETH | Wissenschaftliche Projektmitarbeiterin | Fraunhofer Austria Research GmbH

--- Pause ---

16.00 **Podiumsdiskussion Digitalisierung – Chancen und Risiken in der Umsetzung**

Zum Thema Digitalisierung in der Instandhaltung wird unter der Leitung von Hans F. ZANGERL mit den hochkarätigen Gästen diskutiert, mit welchen Maßnahmen Firmen auf die steigenden Anforderungen reagieren können und wie sich die kommenden Aufgaben meistern lassen. Es diskutieren u.a.:

- o.Univ.-Prof. Dr. Hubert BIEDERMANN (WBW, ÖVIA)
- Dr. Kurt FORSTNER (voestalpine)
- Georg KNILL (Knill Gruppe, IV-Stmk.)
- Dipl.-Ing. Eva TATSCHL-UNTERBERGER MBA (Primetals)

Moderation: Hans F. ZANGERL (Geschäftsführer INDUSTRIEMAGAZIN)

Maintenance Award Austria – MA²

18.00 Verleihung MA² – Maintenance Award Austria und MA² Innovation Award im Zuge des Abendessens

Präsentationen der MA² Finalisten



Donnerstag, 11. Oktober

09.00 Next Level Services: Wie neuartige Services die Transformation zu Industrie 4.0 ermöglichen

Dipl.-Ing. Eva TATSCHL-UNTERBERGER MBA | Head of e-Services Business Line | Primetals Technologies Austria GmbH

09.30 Smart Maintenance für KMUs auf Basis von bedarfsorientiert konfigurierbaren Datenbausteinen

DDipl.-Ing. (FH) Stefan LIEBL MSc | Teamleiter Projekt- & Prozessmanagement | Institut Chemnitzer Maschinen- und Anlagenbau e.V.

10.00 LEAN goes SMART: Neue Herausforderungen und zukünftige Lösungsansätze für vorbeugende Instandhaltung und Service von Rosendahl-Nextrom-Maschinen bei Kunden

Ing. Markus PUCHER BSc MA | Smart Manager | Rosendahl Nextrom GmbH

--- Pause ---

11.00 IT Security im Industriefeld – Wie passt IT mit OT zusammen?

Ing. Thomas ROSSMANN | Network and Security Architect | BearingPoint Technology GmbH

11.30 Predictive Data Protection Maintenance: Technik, Recht und Organisation müssen gemeinsam ein Datenschutz-Managementsystem entwickeln

MMag. Juliane MESSNER | Partner | GEISTWERT Rechtsanwälte Lawyers Avvocati

--- Mittagspause ---

13.30 Retrofit – Von der Brownfield-Anlage zum cyber-physischen System mit dem Ziel der OEE Verbesserung

Dipl.-Wirt.-Ing. Andre BARTHELMEY | Wissenschaftlicher Mitarbeiter | Institut für Produktionssysteme, TU Dortmund

Dipl.-Ing. Tanja GOSCH | Head of Product Management | BOOM Software AG

14.00 Anomalieerkennung an Altanlagen durch minimale Hardwarenachrüstung und Data Analytics

Dipl.-Ing. Robert BERNERSTÄTTER | Wissenschaftlicher Mitarbeiter | Lehrstuhl BWB, Montanuniversität Leoben

Dipl.-Ing. Rene HIRSCHMUGL | Kompetenzleitung Prozessindustrie | evon GmbH

14.30 Optimierte Wälzlager-Nachschmierberechnung durch Verwendung produktspezifischer Kennzahlen

Markus MAIR | Anwendungstechniker | Klüber Lubrication Austria GmbH

15.00 Umsetzung von Predictive Maintenance in österreichischen Unternehmen

Dr. Alexander WIMMER MBA | Projektmanagement und Business Development | IPN – Intelligent Predictive Networks GmbH

Dipl.-Ing. Robin KÜHNAST | Wissenschaftlicher Mitarbeiter | Lehrstuhl BWB, Montanuniversität Leoben

abschl. Diskussion und Zusammenfassung

Auszug Referenten & Unternehmen



Hubert BIEDERMANN (ÖVIA | Montanuniversität Leoben)

„Predictive Maintenance – Möglichkeiten und Grenzen“



Eva TATSCHL-UNTERBERGER (Primetals)

„Next Level Services: Wie neuartige Services die Transformation zu Industrie 4.0 ermöglichen“



Kurt FORSTNER (voestalpine WireRod)

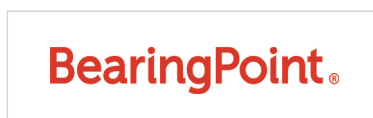
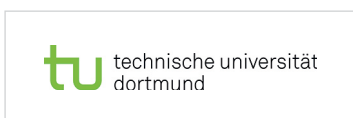
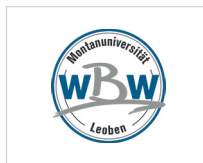
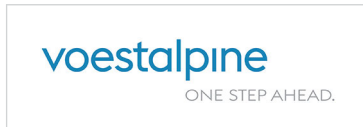
„Optimierung des Betriebsmitteleinsatzes durch Digitalisierung“



Andreas SCHALLER (BOOM Software)

„Digitalisierung der Instandhaltung von Schienenfahrzeugen und deren Auftragsabwicklung“

Nationale und internationale Top-Referenten aus Wirtschaft und Wissenschaft stellen Erkenntnisse aus aktuellen Projekten und bereits umgesetzte Best-Practice-Beispiele aus führenden Industrieunternehmen vor:



PREDICTIVE MAINTENANCE

Realität und Vision

Für Fragen stehen gerne zur Verfügung

Dipl.-Ing. Robin KÜHNAST +43 (0) 3842 402 6030 | Dipl.-Ing. Theresa PASSATH +43 (0) 3842 402 6013
<http://www.oevia.at> | kongress@oevia.at

Anmeldung & Kosten

Die Anmeldung erfolgt online auf www.oevia.at (Anmeldeschluss 21. September). Im Kostenbeitrag (MwSt.-frei) sind die Kongressunterlagen in Buchform (TÜV-Verlag), zwei Mittagessen, das Abendbuffet sowie Pausengetränke enthalten. EUR 950,- (10% Frühbucherbonus bis 6. Juli), ÖVIA-Mitgliedspreis: EUR 650,-

Kongressort

Falkensteiner Hotel & Asia Spa | In der Au 1-3 | A-8700 Leoben | <https://www.falkensteiner.com/de/hotel/leoben>

Hotelreservierung

Kontakt Falkensteiner Hotel & Asia Spa für Zimmerreservierungen bis 1. September:

Philipp Pousche (Reservierungs- & Bankettleiter) | reservations.leoben@falkensteiner.com | Tel. +43 (0) 3842 405 412

Wir bitten Sie, die Reservierung des Hotelzimmers direkt beim Falkensteiner Leoben vorzunehmen (das Hotelzimmer ist im Kostenbeitrag nicht enthalten). Ein begrenztes Zimmerkontingent zu begünstigten Konditionen ist für Teilnehmer des Kongresses reserviert. Das Abrufkontingent endet mit dem 1. September 2018. Ab diesem Zeitpunkt können Zimmer nur mehr zum regulären Preis über die Rezeption reserviert werden.



MAINTENANCE AWARD AUSTRIA

Der Preis für die exzellenteste Instandhaltung Österreichs
Innovationspreis für innovative Instandhaltungslösungen



Die Wahl der richtigen Instandhaltungsstrategie ist ein zentrales Thema für den Erfolg und Fortbestand eines Unternehmens. Während technische Anlagen immer komplexer werden, steigt andererseits der Kostendruck. Diese Thematik steht beim Instandhaltungspreis der ÖVIA im Vordergrund:

MA² – Maintenance Award Austria: Österreichs jährlicher Instandhaltungsbenchmark

Unternehmen werden in ihrer Excellence der Öffentlichkeit präsentiert und erhalten aussagekräftige Benchmark-Daten.

MA² – Innovationspreis

Hervorgehoben werden innovative Lösungen und Projekte aus dem Instandhaltungsmanagement.

Mit freundlicher Unterstützung

